

# Wenn Liebe schmerzt | 2

## Vegeta x Goku YAOI

Von Asunalena

### Kapitel 17: Kapitel 16 – Der falsche Vegeta

#### Kapitel 16 – Der falsche Vegeta

Son Goku blieb versteckt hinter einem Felsen stehen.  
Er musterte ‚ihn‘.  
Er trug einen langen, roten Umhang.  
Die wunderschöne Figur.  
Die harten Gesichtszüge.  
Das wunderschöne aufrecht stehende Haar.  
Dieser Arrogante Blick.

\*Vegeta\* schoss es durch Son Gokus Kopf. \*nein... das ist unmöglich\*  
Von weitem beobachtete Son Goku ihn.  
\*Er ist ihm so wahnsinnig ähnlich!\*

Aus seinem Versteck beobachtete Son Goku wie eine gebückte Gestalt auf die Gestalt zulief die er beobachtete.  
„König Vegeta, hier bitte schön!“  
Der Diener überreichte seinem König etwas und verschwand sofort wieder.

\*König... Vegeta... Dann, dann ist das Vegetas Vater! Diese Ähnlichkeit! [1]\*  
Den Rest des Tages beobachtete Son Goku ihn.  
Am nächsten Tag kam er wieder.  
Und den drauf folgenden auch.  
Er sah immer mehr Vegeta ihn ihm. Seinen Vegeta.

Am nächsten Tag ging er wieder zu dem Platz um das Objekt seiner Begierde zu beobachten.  
Heimlich hinter einem Felsen versteckt saß er dort.

„Hey! Du da oben!“  
Son Goku schreckte zusammen. \*Meint er mich? Oh Gott, sogar ihre Stimmen ähneln sich so sehr!\*

„Hallo? Wird's heute noch was? Komm raus!“  
Ertappt stand Son Goku auf und ging zu ihm hinab.

„Wer bist du? Und wieso beobachtest du mich schon die ganzen Tage?“  
„Ich.. also..ähm“ Stotterte Son Goku.

„Rede! Ich bin der König der Saiyajins!“  
„Ich weiß... ich bin Kakarott...“  
„Willst du mich verarschen? Kakarott ist ein Saiyajin Name!“

„Ich weiß... ich bin ja auch einer!“  
„Wo ist dann dein Schwanz?!“ fragte der entnervte König.  
„Achso, der? Den hab ich schon lange nicht mehr! Ist nicht so schlimm.“

Einen Moment schlich sich Verwirrung über das Gesicht des Königs.  
„Wieso beobachtest du mich?“ wurde Son Goku angeschnauzt.

„ähm... du... warst so faszinierend“  
König Vegeta errötete ein wenig.  
„Lust auf... einen Trainingskampf?“ fragte Son Goku.

Der gefragte willigte schnell ein. Zwischen den beiden entbrannte ein gewaltiger Kampf.

\*Hah! Seine Kampfkraft ist so lächerlich, laut Scouter! Den mach ich schnell Platt. Wer es wagt mich ohne angemessenen Grund zu beobachten!\*

Bald schon musste Son Goku sich in einen Super Saiyajin verwandeln.  
\*WAS? Er ist ein Super Saiyajin? Das ist unmöglich!\*

Vegeta packte Son Goku von hinten und hielt ihn fest, dabei verrutschte Son Gokus Kampfanzug und gab die Sicht auf seine Hallbeuge frei.

\*Ah... er ist also an jemanden gebunden... interessant... und er ist in der Hölle, dann muss er ein stolzer Saiyajin sein! Das könnte echt interessant für mich werden\*

König Vegeta war sich seiner Position als König bewusst. Er konnte immer alles haben was er wollte. Er konnte jeden haben den er wollte. Alles fügte sich, wie er es wollte. Es gab kein ‚Nein‘ in seiner Welt. Er ähnelte Vegeta so sehr, in vielerlei Hinsicht.

Son Goku wehrte sich nicht aus dieser Lage. Er war in Gedanken versunken.

\*Diese Stimme, diese Bewegungen... Vegeta... nein! Es ist Vegetas Vater... Bis auf dieses dunkelbraune Haar und die dunkelbraunen Augen unterscheiden sie sich beide nicht... ich muss mich beherrschen... Ich vermisse ihn so wahnsinnig.\*

Ohne es zu merken lies Son Goku seinen Kopf nach hinten auf die Schulter von Vegeta fallen.

Der König verstärkte seinen Griff.

Doch dann riss sich Son Goku los.

Er keuchte. „Wir... wir kämpfen Morgen weiter“

Und Son Goku flog davon.

Verwirrt sah Vegeta ihm nach.

Er leckte sich über die Lippen.

\*Tja... wann hatte ich zuletzt etwas mit einem Vollblut Saiyajin? Ich will ihn und ich

werde ihn bekommen\*

Schwer atmend landete Son Goku bei seinem Haus.

\*Nein! Ich darf mich nicht fallen lassen. Es ist Vegetas Vater! Nicht Vegeta! Verdammt mein Herz hat so geklopft als ich ihn berührte. Als ich seinen Atmen an meinem Hals spürte. Ich habe mich so glücklich gefühlt, nein...nein... nein es ist nicht Vegeta!\*

Er ging in sein Schlafzimmer und warf sich aufs Bett.

Auf der Erde wurde es langsam dunkel.

Vegeta lag wieder in seinem Bett und versuchte krampfhaft einzuschlafen. Von Tag zu Tag vermisste er seinen Gefährten immer mehr.

Jedoch schlief er nicht ein. Ingeheim wartete er auch wieder auf Piccolo. Auf Gesellschaft.

Nach langer Wartezeit hörte Vegeta endlich die Balkontür. Piccolo klopfte inzwischen nicht mehr mit seinen langen Fingernägeln an die Tür.

Vegeta spürte wie Piccolo sich langsam zu ihm legte.

Vegeta schlug die Augen auf. „Du kommst spät!“

„Und du bist noch wach“ lächelte Piccolo.

Vegeta der noch einen Kommentar abgeben wollte, schwieg.

„Piccolo... ich kann nicht mehr... ich bin am Ende... ich will auch nicht mehr... Tag für Tag...ich fühle ... mich so einsam“

Piccolo war der einzige dem Vegeta sich öffnete zu allen anderen war er wütend und aggressiv.

Piccolo hob seine Hand und legte sie sanft auf Vegetas Schulter.

„Willst du dich anlehnen?“ Fragte Piccolo vorsichtig.

Vegeta nickte langsam und rollte sich auf seine andere Schulter.

Langsam und vorsichtig zog Piccolo ihn in seine Arme.

Vegeta der nun abgewandt mit seinem Gesicht von Piccolo lag, spürte wie ihm nun langsam einige Tränen über die Wangen liefen. Er konnte an nichts anderes mehr denken, Son Gokus Tod hatte ihn wie zweigeteilt.

Wieder vergangen einige Tage. Son Goku hatte es gemieden wieder Vegetas Vater aufzusuchen. Es war morgens und er wälzte sich in seinem Bett hin und her. Er wurde von Träumen von Vegeta gequält.

Er schlug die Augen auf.

Sein Atem ging schwer.

Er setzte sich auf und schlug die Bettdecke von seinem Körper. Er war verschwitzt und beschloss als erstes einmal Duschen zu gehen.

Er betrat seine riesige Duschkabine und stellte das warme Wasser an. Das warme Wasser tat seiner Haut gut. Nach einiger Zeit lehnte er sich an die Warme Wand der Dusche. Seine Gedanken schweiften erneut ab und dachten an Vegeta. Wie sie sich zum ersten Mal geküsst haben, das erste Mal mit einander schliefen.

Als er die Augen öffnete und an sich hinab sah, bemerkte er seine Erregung.

Er biss sich auf die Unterlippe.

Ohne wirkliche Kontrolle glitt seine Hand über seine Brust zu seiner Männlichkeit.

Er keuchte auf und seine Gedanken schweiften wieder zu Vegeta.

Langsam aber stimulierend massierte er sein Glied. Mit geschlossenen Augen keuchte Son Goku Vegetas Namen.

Doch plötzlich tauchte vor seinem geistigen Auge Vegetas Vater auf. Er war hier... nur wenige Flugmeilen entfernt. Son Goku schüttelte den Kopf um diese Gedanken loszuwerden.

Jedoch verstärkte diese Vorstellung seine Erregung nur. Mit einer Hand streichelte er immer wieder sanft über seine Eichel und die andere massierte seine Hoden.

Immer wieder keuchte Son Goku auf und stöhnte Vegetas Namen.

Bereits nach sehr kurzer Zeit ergoss er sich in seine Hand.

Zähne zusammen beißend trat er wieder unter die immer noch laufende Dusche.

\*Seitdem ich weiß dass sein Ebenbild hier herum läuft wird es immer schwerer für mich... Vielleicht kann ich mich ja auch einfach nur mit ihm anfreunden.\*

Son Goku zog sich an und beschloss noch einmal König Vegeta zu besuchen.

Nach kurzer Zeit kam er an dem Platz an, wo er ‚lebte‘.

„Da bist du ja wieder Kakarott!“ kam es kalt. Son Goku erschauerte, es war es unheimlich. Er war genau wie sein Vegeta. Die Art das Aussehen ... alles.

Son Goku hielt die Luft an.

„Und? Können wir heute unseren Kampf endlich zu Ende bringen? Einen König lässt man nicht einfach so stehen! Ich werde dich besiegen!“

Son Goku erschauerte erneut.

„Ja... ja natürlich“

Ein erneuter Kampf begann. Jedoch kämpfte Son Goku kaum mit halber Kraft. Er wollte den schönen König nicht verletzen. Immer wieder sah er Vegeta in ihm.

König Vegeta bemerkte dass Son Goku immer wieder abgelenkt war und setzte einen fiesen Trick ein. Mit Energieringen, die die Energie seinem Opfer absorbierten nagelte Vegeta Son Goku an einer Felswand fest.

Zappeln half nichts, er war gefangen.

„Das ist sehr unfair!“

„Na und? Ich bin dein König! Du hast mir zu dienen!“

„aber-“

Der König schritt nun erhobenen Hauptes auf Son Goku zu.

[1] Ich weiß, die beiden unterscheiden sich schon, hier jedoch hat er keinen Bart und sehr dunkel braune Haare. Er ähnelt Vegeta also sehr!